

2015

PHILOSOPHISCHE  
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



**Gültig vorbehaltlich kirchlichem Einvernehmen.**

# MODULHANDBUCH

MASTER OF EDUCATION IM UNTERRICHTSFACH  
KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE

STUDIENPROFIL LEHRAMT FÜR  
SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

VERSION VOM 10.02.2016

NACH DER FACHPRÜFUNGSORDNUNG DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT DER  
UNIVERSITÄT ZU KÖLN FÜR DAS MASTERSTUDIUM MIT BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHEM  
ANTEIL MIT DEM STUDIENPROFIL LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

VOM 08.12.2014

<b>HERAUSGEBER:</b>	Universität zu Köln, Dekanat der Philosophischen Fakultät
<b>REDAKTION:</b>	Institut für Katholische Theologie
<b>ADRESSE:</b>	Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln
<b>E-MAIL</b>	kath-theol@uni-koeln.de
<b>STAND</b>	10.02.2016

## Kontaktpersonen

Studiendekanin: Prof. Dr. Anja Bettenworth

Philosophische Fakultät

Telefon +49 0221 470 6150

[studiendekanin-philfak@uni-koeln.de](mailto:studiendekanin-philfak@uni-koeln.de)

---

Studiengangsverantwortlicher: Prof. Dr. Andreas Michel

Institut für Katholische Theologie

Telefon +49 0221 470 2512

[andreas.michel@uni-koeln.de](mailto:andreas.michel@uni-koeln.de)

---

Prüfungsausschussvorsitzende: Prof. Dr. Anja Bettenworth

Philosophische Fakultät

Telefon +49 221 470 6150

[studiendekanin-philfak@unik-koeln.de](mailto:studiendekanin-philfak@unik-koeln.de)

---

Fachstudienberater: Dr. Christian Handschuh

Institut für Katholische Theologie

Telefon +49 221 470 2142

[christian.handschuh@uni-koeln.de](mailto:christian.handschuh@uni-koeln.de)

---

## Legende

K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LP	Leistungspunkt
LV	Lehrveranstaltung
P	Pflichtveranstaltung
SM	Schwerpunktmodul
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
WL	Workload = Arbeitsaufwand
WP	Wahlpflichtveranstaltung

## Inhaltsverzeichnis

<b>KONTAKTPERSONEN</b> .....	<b>III</b>
<b>LEGENDE</b> .....	<b>IV</b>
<b>1 DAS UNTERRICHTSFACH KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE IM RAHMEN DES LEHRAMTSTUDIUMS FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG</b> .....	<b>1</b>
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen .....	1
1.2 Studienaufbau und -abfolge .....	1
1.3 LP-Gesamtübersicht .....	1
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	2
1.5 Berechnung der Studienbereichsnote .....	2
<b>2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN</b> .....	<b>2</b>
2.1 Schwerpunktmodule.....	2
2.2 Masterarbeit .....	10
<b>3 STUDIENHILFEN</b> .....	<b>11</b>
3.1 Musterstudienplan.....	12
3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen .....	14
3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote .....	15

# 1 Das Unterrichtsfach Katholische Religionslehre im Rahmen des Lehramtstudiums für sonderpädagogische Förderung

Das Fach Katholische Theologie hat den christlichen Glauben als Gegenstand. Dessen biblische Grundlagen, historische Entwicklung und kirchliche Bezeugung werden reflektiert und dessen Bedeutung für die Grundfragen menschlicher Existenz sowie für die ethischen Suchbewegungen der Gegenwart wird nachgegangen.

## 1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Die in den Basis- und Aufbaumodulen eines passenden Bachelorstudiengangs grundgelegten inhaltlichen und methodischen Kompetenzen und Kenntnisse werden im Unterrichtsfach Katholische Religionslehre für sonderpädagogische Förderung vorausgesetzt und weiter intensiviert. Das fachwissenschaftliche Modul des Masterstudiengangs, fokussiert auf die fachübergreifende Disziplin der Dogmatik, hilft bei der Ausbildung einer theologischen Gesamtkompetenz anhand zentraler Themen der Dogmatik bzw. Theologie- und Dogmengeschichte und der Kirchengeschichte. Die fachwissenschaftliche Kompetenz schließt insbesondere Selbstreflexionskompetenz wie Dialog- und Diskurskompetenz mit ein. Im fachdidaktischen Modul werden die theologischen, anthropologischen, soziokulturellen und (religions)pädagogischen Grundlagen religiöser Lehr- und Lernprozesse aus unterschiedlichen Perspektiven vertieft; die theologisch-didaktische Erschließungs- und Entwicklungskompetenz wird gefördert. Während des fachdidaktisch begleiteten Praxissemesters werden insbesondere die Rollen- und Selbstreflexionskompetenz, die Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz und die Gestaltungskompetenz der Studierenden gestärkt. Bei der inhaltlichen wie der kompetenzorientierten Ausrichtung der fachwissenschaftlichen, insbesondere aber der fachdidaktischen Module finden die im Land Nordrhein-Westfalen geltenden schulischen Curricula für Sonderpädagogische Förderung angemessene Berücksichtigung. In den einzelnen Lehrveranstaltungen speziell in der Fachdidaktik wird außerdem schulstufenspezifisch differenziert, wo dies sinnvoll ist.

Zu den Sprachvoraussetzungen siehe §10 der Prüfungsordnung des Master of Education, Lehramt für sonderpädagogische Förderung.

## 1.2 Studienaufbau und -abfolge

Im Masterstudium des Unterrichtsfachs Katholische Religionslehre (Studienprofil Lehramt für sonderpädagogische Förderung) sind zwei fachspezifische Schwerpunktmodule mit je 6 LP sowie gegebenenfalls die Masterarbeit mit 15 LP zu absolvieren. Im zweiten Mastersemester ist das fachübergreifende Aufbaumodul Praxissemester mit insgesamt 25 LP vorgesehen. Diesem voraus liegt das fachübergreifende Basismodul Vorbereitung des Praxissemesters mit 8 LP, davon sind Anteile im Umfang von 3 LP in der Verantwortung der Katholischen Theologie.

## 1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht		
Fachrichtung 1 bzw. 2	nach Wahl und Möglichkeit	38 LP

LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

1. Fach	Katholische Religionslehre	15 LP
2. Fach	nach Wahl und Möglichkeit	15 LP
Bildungswissenschaften		6 LP
Deutsch als Zweitsprache		6 LP
Praxissemester		25 LP
<b>Masterarbeit</b>		<b>15 LP</b>
<b>Gesamt</b>		<b>120 LP</b>

1.4 Fachbezogene Modulübersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	SSt	LP
1	SM 1: Fachdidaktik G/HRGe/SP	30	150	6
	BM 1: Religionsdidaktische Vorbereitung Praxissemester	30	60	3
2	AM 1: Praxissemester			
3	SM 2: Theologische Kompetenz G/SP	30	150	6
4	Masterarbeit ggf. in der Katholischen Religionslehre		450	15

1.5 Berechnung der Studienbereichsnote

Alle Module sind endnotenrelevant. Die Studienbereichsnote errechnet sich aus dem nach LP gewichteten arithmetischen Mittel der Summe der in den Modulprüfungen erbrachten Noten.

## 2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

Unter „Studienleistungen“ sind in der Regel folgende Formate vorgesehen: Elektronische Lernstandserhebungen, Essays, Exercises, Hausaufgaben, Kurzreferate, Protokolle, Rezensionen, Testklausuren, Thesenpapiere und ähnliche Formate.

## 2.1 Basismodul

Das Basismodul Vorbereitung Praxissemester wird im gesamten Studiengang nur einmal studiert und enthält Anteile der verschiedenen Studienfächer der Studierenden.

<b>Basismodul 1: Vorbereitung Praxissemester SP</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
ZfL-VPS-SP	240 h	8 LP	1. Semester	WiSe/SoSe	Ein Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit**</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Gruppengröße</b>
	Seminar sonderpäd. Fachrichtungen (förderschwerpunktübergreifend)		20 h	30 h	max. 60
	Seminar Fachdidaktik 1		20 h	30 h	max. 60
	Seminar Fachdidaktik 2		20 h	30 h	max. 60
	Seminar Profilfach		10 h	40 h	max. 20
	Modulprüfung			40 h	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>wissenschaftliche Inhalte der Unterrichtsfächer und der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen.</li> <li>Fachunterricht theoriegeleitet in unterschiedlicher Breite und Tiefe begründet und adressatenorientiert zu planen.</li> <li>Unterrichtskonzepte zu überprüfen und zu reflektieren sowie Unterrichtsansätze und Unterrichtsmethoden unter Berücksichtigung neuer fachlicher Erkenntnisse weiterzuentwickeln.</li> <li>an der Weiterentwicklung von Unterricht, schulinternen Absprachen und Schule mitzuwirken.</li> <li>Theorie und Praxis professionsorientiert und im Sinne Forschenden Lernens miteinander zu verbinden (Profilfach).</li> </ul>				
	Nach dem Seminar Fachdidaktik Katholische Religionslehre können die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> <li>religionspädagogisch relevante Modelle zur Unterrichtsplanung und -durchführung, wie beispielsweise das Modell der Elementarisierung oder der mehrschrittigen Unterrichtsplanung nach K. Wegenast oder M. Bahr, anwenden</li> <li>beispielhaft ein Modell zur religiösen Entwicklung für die Planung von Religionsunterricht nutzen (Einüben in eine Wahrnehmungs- und Diagnosekompetenz)</li> <li>beispielhaft ein ausgewähltes religionsdidaktisches Konzept (vgl. BA-Studiengang) für die Planung von Religionsunterricht nutzen (Einüben in eine theologisch-didaktische Erschließungskompetenz sowie Entwicklungskompetenz)</li> <li>Unterrichtsbeobachtungsbögen für verschiedene Beobachtungsaufgaben hinsichtlich ihrer Intention(en) und Praktikabilität kritisch beleuchten</li> <li>Transfers leisten von fachwissenschaftlichen Kompetenzen der Theologie auf fachdidaktische Anwendungsbereiche des Religionsunterrichts (Schärfung der theologisch-didaktischen Erschließungskompetenz)</li> </ul>				



	<p>Die Profilgruppe kennt zusätzlich wissenschaftlich begründete Erhebungs- und Auswertungsmethoden und kann</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• leitende Fragen für das Forschende Lernen erarbeiten</li> <li>• Grundlagenliteratur für das eigene Studienprojekt sichten</li> <li>• Grundlagenliteratur für das eigene Unterrichtsvorhaben sichten</li> <li>• in Absprache mit der jeweiligen Schule mithilfe der Modelle (s.o.) eigenen Unterricht planen</li> </ul>
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung der Studierenden auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften und in den beiden Fachdidaktiken</li> <li>• Erarbeitung eines Themas für das Studienprojekt im Sinne Forschenden Lernens im Profilfach</li> </ul> <p>Fachspezifische Inhalte der Religionsdidaktik:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modelle für die Planung und Durchführung des Religionsunterrichts: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Modell der Elementarisierung (K. E. Nipkow; F. Schweitzer)</li> <li>- Didaktische Analyse und Elementarisierung (M. Bahr)</li> </ul> </li> <li>• Modell der religiösen Entwicklung (J.W. Fowler; F. Oser und P. Gmünder; G. Büttner und V.-J. Dietrich; F. Schweitzer)</li> <li>• Didaktische Konzepte für den Religionsunterricht <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bibeldidaktik (I. Baldermann; F.W. Niehl)</li> <li>- Symboldidaktik (A. A. Bucher; H. Halfas)</li> <li>- Formen ästhetischen Lernens</li> <li>- Je nach Interesse und Bedarf auf Seiten der Studierenden: Bilddidaktik, Kindertheologie, performativer Religionsunterricht, interreligiöses Lernen ...</li> </ul> </li> <li>• Methoden der pädagogischen Diagnostik unter besonderer Berücksichtigung religionspädagogischer Schwerpunkte (z.B. K.-H. Ingenkamp und U. Lissmann) und heilpädagogischer Forschungen</li> </ul> <p>Für die Profilgruppe zusätzlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhebungs- und Auswertungsmethoden für kleine empirische Forschungsprojekte</li> <li>• leitende Fragen für das Forschende Lernen erarbeiten</li> <li>• eigenes Projekt für Forschendes Lernen planen (wenn möglich in Lernteams)</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Seminaristischer und projektorientierter Unterricht</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Keine</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Schriftliche Prüfung: Im Rahmen des Seminars Profilfach wird eine Projektskizze über das im Praxissemester durchzuführende Studienprojekt erstellt.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Regelmäßiger Besuch der vier Seminare, bestandene schriftliche Prüfung</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>--</p>

<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b> 8/120
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> FakultätskoordinatorInnen im ZfL
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b> Weitere Informationen zum Ablauf der Vorbereitung auf das Praxissemesters finden Sie unter: <a href="http://www.zfl.uni-koeln.de">www.zfl.uni-koeln.de</a>  Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula.  Als Modulvoraussetzung für das AM Praxissemester muss, außer dem BM Vorbereitung Praxissemester SP, auch das Vorbereitungsseminar auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften aus dem BM Innovieren absolviert sein.  * Genaue Informationen zur Zeitstruktur der Seminare innerhalb des Moduls finden Sie unter: <a href="http://www.zfl.uni-koeln.de">www.zfl.uni-koeln.de</a>

Kennnummer ZfL-VPS-SP	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	LP
	Seminar sonderpäd. Fachrichtungen (förderschwerpunktübergreifend)	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 1	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Fachdidaktik 2	1.	WiSe/SoSe	20 h	30 h	
	Seminar Profilfach	1.	WiSe/SoSe	10 h	40 h	
Modulprüfung: Projektskizze des Studienprojekts im Rahmen des Seminars Profilfach					40 h	
$\Sigma$				70 h	170 h	8

## 2.2 Aufbaumodul

Das Aufbaumodul Praxissemester wird im gesamten Studiengang insgesamt nur einmal studiert.

Aufbaumodul 1: Praxissemester					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
ZfL-PS	750 h	25 LP*	2. Semester**	WiSe/SoSe	Ein Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> Vorbereitung und Begleitung durch das		<b>Kontaktzeit</b> 250 h	<b>Selbststudium</b> 140 h	<b>Gruppengröße</b> variierend je

LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

	zuständige ZfSL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule			nach Lernort
	Begleitung durch die Universität	30	270 h	max. 20
	Modulprüfung		60 h	
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p><u>Lernort Universität:</u></p> <p>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aus ihren ersten Erfahrungen mit der Lehrtätigkeit Fragen für die Fachdidaktiken und die Bildungswissenschaften zu entwickeln.</li> <li>• vor dem Hintergrund relevanter didaktischer Modelle Studienprojekte durchzuführen und zu reflektieren.</li> <li>• ausgewählte Methoden bildungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Forschung in begrenzten eigenen Untersuchungen anzuwenden.</li> <li>• bildungswissenschaftliche und fachdidaktische Lösungsansätze für Anforderungen aus der Praxis aufeinander zu beziehen.</li> </ul> <p><u>Lernort Schule/ZfSL:</u></p> <p>Die Studierenden zeigen die Fähigkeit, ...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• fachliches Lernen zu planen.</li> <li>• die Komplexität unterrichtlicher Situationen zu bewältigen.</li> <li>• Lern- und Leistungssituationen zu unterscheiden sowie fachspezifische Formen der Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung zu erproben.</li> <li>• Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern zu beschreiben und in Ansätzen zu diagnostizieren.</li> <li>• Werte und Normen zu vermitteln und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen.</li> <li>• über reflexive Prozesse ihre Rolle weiterzuentwickeln.</li> </ul>			
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p><u>Lernort Universität:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Planung, Durchführung und Auswertung eines individuellen Studienprojekts im Sinne des Forschenden Lernens (Betreuung in der Profilgruppe)</li> <li>• Fachdidaktische Begleitung im Profulfach und in den Nicht-Profulfächern (letztere erfolgt über fachspezifische Regelungen)</li> </ul> <p><u>Lernort Schule/ZfSL:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführungsveranstaltungen durch ZfSL</li> <li>• begleitete Auseinandersetzung mit schulischen Handlungsfeldern</li> </ul>			

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bilanz- und Perspektivgespräch (ZfsL)</li> </ul>
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Variierend je nach Lernort (Universität: Blended Learning; Schule/ZfsL: seminaristischer Unterricht, Hospitationen, Unterricht unter Begleitung (70 h), davon zwei Unterrichtsvorhaben pro Fach bzw. Lernbereich<sup>1</sup> (12-15 h pro UV))</p>
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p> <p>Das BM Vorbereitung Praxissemester im studierten Lehramtsprofil muss absolviert sein.</p> <p>Im Lehramt Sonderpädagogik muss zusätzlich das Vorbereitungsseminar auf das Praxissemester in den Bildungswissenschaften aus dem BM Innovieren absolviert sein.</p>
<b>6</b>	<p><b>Form der Modulprüfung</b></p> <p>Kombinierte schriftliche und mündliche Prüfung: Das Studienprojekt wird entsprechend der Projektskizze aus dem Vorbereitungsmodul in geeigneter Form dokumentiert, sowie im Rahmen eines Abschlusskolloquiums präsentiert.</p>
<b>7</b>	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme an der universitären Begleitung und der vorbereitenden und begleitenden Veranstaltungen des zuständigen ZfsL, Absolvieren des fünfmonatigen Praktikums, Führen des obligatorischen Portfolios, Durchführung eines Studienprojekts und der vorgesehenen Unterrichtsvorhaben, Führen eines Bilanz- und Perspektivgesprächs (ZfsL), Dokumentation des Studienprojekts, bestandene kombinierte Prüfung über das Studienprojekt</p>
<b>8</b>	<p><b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b></p> <p>Pflichtmodul im MA-Studium in allen Lehramtsprofilen</p>
<b>9</b>	<p><b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b></p> <p>12/120</p>
<b>10</b>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b></p> <p>FakultätskoordinatorInnen im ZfL</p>
<b>11</b>	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Weitere Informationen zum Ablauf des Praxissemesters finden Sie unter: <a href="http://www.zfl.uni-koeln.de">www.zfl.uni-koeln.de</a></p> <p>Inhaltliches regeln die fachspezifischen Curricula.</p> <p>* Der Workload des Praxissemesters beträgt einschließlich der Begleitung durch die Universität insgesamt 25 Leistungspunkte. Davon umfasst der universitäre Teil 12 Leistungspunkte und der schulpraktische Teil 13 Leistungspunkte.</p>

<sup>1</sup> Sollte das Praxissemester in drei Lernbereichen abgeleistet werden, sind die Relationen anzupassen.

	** Das Praxissemester beginnt in der Regel schon im Verlauf des 1. Semesters (vorlesungsfreie Zeit).
--	--

Kennnummer ZfL-PS	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	LP
	Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfSL + fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule	2.	Jedes Semester	250 h	140 h	
	Begleitung durch die Universität	2.	Jedes Semester	30 h	270h	
Modulprüfung: kombinierte Prüfung über das Studienprojekt					60 h	
$\Sigma$				280 h	470 h	25

### 2.3 Schwerpunktmodule

Es sind zwei Pflichtmodule zu studieren.

Schwerpunktmodul 1: Fachdidaktik G/HRGe/SP					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
SP-MEd- KathRel-SM-1	180	6 LP	1. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) Vorlesung Religionspädagogik/ Fachdidaktik		30	30	100 Studierende
	b) Modulprüfung: Klausur			120	
<b>2</b>	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b>				
	Vertiefung der religionspädagogischen, religionsdidaktischen bzw. fachdidaktischen Kenntnisse und Intensivierung der theologisch-didaktischen Erschließungs- und Entwicklungskompetenz				
<b>3</b>	<b>Inhalte des Moduls</b>				
	Theologische, anthropologische, soziokulturelle und (religions-)pädagogische Grundlagen religiöser Lehr- und Lernprozesse aus unterschiedlichen Perspektiven				
<b>4</b>	<b>Lehr- und Lernformen</b>				
	Vorlesung; Erbringung von Studienleistungen				
<b>5</b>	<b>Modulvoraussetzungen</b>				
	keine				

6	<b>Form der Modulprüfung</b> Schriftliche Prüfung: Klausur (180 Minuten)
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen; erfolgreiche Klausur. Die Note der Klausur bildet die Modulnote.
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im Fach Katholische Religionslehre, Studienprofile Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Lehramt an Grundschulen und Lehramt für sonderpädagogische Förderung
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> 6/12
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Inhaber/in der Stelle einer Studienrätin oder eines Studienrates im Hochschuldienst für Fachdidaktik
11	<b>Sonstige Informationen</b> -

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
SP-MEd- KathRel-SM- 1	Vorlesung Religionspädagogik/ Fachdidaktik	1.	WiSe/ SoSe	30	30	Studienleistu- ngen	
	Modulprüfung				120	Klausur	
Σ				30	150		6

<b>Schwerpunktmodul 2: Theologische Kompetenz G/SP</b>					
Kennnummer	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
SP-MEd- KathRel-SM-2	180	6 LP	3. /4. Semester	WiSe/SoSe	1 Semester
1	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>geplante Gruppengröße</b>
	a) Vorlesung Dogmatik		30	30	100
	b) Vorlesung Historische Theologie		30	30	100 Studierende

LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

	c) Modulprüfung: Mündliche Prüfung		60	
2	<b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b> Intensivierung methodischer und inhaltlicher Kompetenzen in der Dogmatik bzw. Dogmengeschichte und der Kirchengeschichte; Ausbildung einer spezifischen theologischen Gesamtkompetenz: Die Studierenden sind in der Lage, differenzierte Fragestellungen und Perspektiven der Historischen und Systematischen Theologie eigenständig und bereichsübergreifend anzuwenden und an ausgewählten Themen angemessen zu argumentieren			
3	<b>Inhalte des Moduls</b> Zentrale Themen der Dogmatik (Christologie, Theologische Anthropologie, Sakramentenlehre, Eschatologie) und der Kirchengeschichte			
4	<b>Lehr- und Lernformen</b> Vorlesung; Erbringung von Studienleistungen			
5	<b>Modulvoraussetzungen</b> Keine			
6	<b>Form der Modulprüfung</b> Mündliche Prüfung (30 Minuten)			
7	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Erbringung von Studienleistungen, erfolgreiche mündliche Prüfung (30 Minuten). Gegenstand der mündlichen Prüfung sind die in beiden Lehrveranstaltungen und in den selbstständigen Studien erworbenen Kompetenzen und Kenntnisse, auch in ihren wechselseitigen Bezügen. Die Note der mündlichen Prüfung bildet die Modulnote.			
8	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Pflichtmodul im Fach Katholische Religionslehre, Studienprofile Lehramt für sonderpädagogische Förderung und Lehramt an Grundschulen			
9	<b>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</b> 6/12			
10	<b>Modulbeauftragte/r</b> Inhaber/in der Professur für Systematische Theologie und Religionsphilosophie			
11	<b>Sonstige Informationen</b> -			

Kennnummer	Lehrveranstaltung	Sem.	Turnus	K	SSt	Prüfungen/ Leistungen	LP
SP-MEd-KathRel-SM-2	Vorlesung Dogmatik	3./4	WiSe/ SoSe	30	30	Studienleistungen	

LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

	Vorlesung Historische Theologie	3./4.	WiSe/ SoSe	30	30	Studienleistu ngen	
	Modulprüfung				60	mündliche Prüfung	
$\Sigma$				<b>60</b>	<b>120</b>		<b>6</b>

2.4 Masterarbeit

<b>Modul Masterarbeit</b>					
<b>Kennnummer</b>	<b>Workload</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>Studien- semester</b>	<b>Häufigkeit des Angebots</b>	<b>Dauer</b>
SP-MEd- KathRel-MA	450 h	15 LP	4. Sem.	WiSe/SoSe	1 Semester
<b>1</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>  Schriftliche Prüfung: Masterarbeit		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b> 450 h	<b>geplante Gruppengröße</b>  1
<b>2</b>	<p><b>Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen</b></p> <p>Ziel des Moduls ist die erfolgreiche Durchführung der Masterarbeit. Sie dient dem Nachweis, dass der Prüfling dazu in der Lage ist, ein thematisch begrenztes Problem aus dem Gegenstandsbereich des Studiums mit den erforderlichen Methoden in einem festgelegten Zeitraum wissenschaftlich zu bearbeiten und zu reflektieren. Sie kann in jedem Studienbereich angefertigt werden.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Kompetenz zur eigenständigen Konzeption und Durchführung eines klar umrissenen, überschaubaren Forschungsvorhabens im Kontext intensiver Beratung und Begleitung. Sie erweitern ihre methodischen Kompetenzen und festigen ihre fachwissenschaftlichen Fertigkeiten zur anforderungsgerechten Darstellung komplexer Forschungsinhalte.</p>				
<b>3</b>	<p><b>Inhalte des Moduls</b></p> <p>Die Masterarbeit bildet den Abschluss des Masterstudiums. Das Modul umfasst die Entwicklung und Durchführung der Masterarbeit in allen Schritten. Hierzu zählen u.a. die Themenfindung im Abgleich zur aktuellen Forschung, die Skizzierung des Vorhabens unter klarer Reflexion der verwendeten Methodik sowie, die systematische und strukturierte Durchführung im gegebenen Zeithorizont. Der Bearbeitungszeitraum beträgt 15 Wochen, als Umfang sind 50 Seiten vorgesehen.</p> <p>Informationen zur formalen Durchführung der Masterarbeit entnehmen Sie bitte den Regelungen in der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge im Lehramt.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Lehr- und Lernformen</b></p> <p>Masterarbeit</p>				
<b>5</b>	<p><b>Modulvoraussetzungen</b></p>				



LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

	<ul style="list-style-type: none"><li>- Fremdsprachenkenntnisse gem. §10 Abs. 1 der Prüfungsordnung</li><li>- Erfolgreicher Abschluss eines der Schwerpunktmodule</li></ul>
<b>6</b>	<b>Form der Modulprüfung</b> Masterarbeit
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>8</b>	<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b> Wahlpflichtmodul
<b>9</b>	<b>Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote</b> 15/120
<b>10</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Geschäftsführende/r DirektorIn des veranstaltenden Instituts
<b>11</b>	<b>Sonstige Informationen</b>

### **3 Studienhilfen**

#### **3.1 Musterstudienplan für das Fach Katholische Religionslehre für Sonderpädagogische Förderung\***

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

Semester	BM1 Vorbereitung Praxissemester GyGe (8 LP)	AM 1 Praxissemester (25 LP)	SM 1 Fachdidaktik G/HRGe/SP (6 LP)	SM 2 Theologische Kompetenz G/SP (6 LP)	(Masterarbeit (15 LP))***	Σ LP
1	Seminar Bildungswissenschaften  Seminar Fachdidaktik 1  Seminar Fachdidaktik 2 / sonderpädagogische Fachrichtung  Seminar Profilfach  Projektskizze Studienprojekt (insgesamt 8 LP)		Vorlesung Religionspädagogik/ Fachdidaktik  Schriftliche Prüfung: Klausur  (insgesamt 6 LP)			14
2		Vorbereitung und Begleitung durch das zuständige ZfsL  fünfmonatiges Praktikum am Lernort Schule  Begleitung durch die Universität  kombinierte Prüfung über das Studienprojekt  (insgesamt 25 LP)				25
3				Vorlesung Historische Theologie  Vorlesung Dogmatik  Mündliche Prüfung  (insgesamt 6 LP)		6

MODULHANDBUCH – MASTER OF EDUCATION – UNTERRICHTSFACH KATHOLISCHE RELIGIONSLEHRE  
LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

4					Masterarbeit (15 LP)	(+15)
<b>Σ LP</b>	8	25	6	6	(15)	<b>45** (+15)</b>

\* Der obige Musterstudienplan ist lediglich als ein Beispiel zu werten.

Das Basismodul 1 (Vorbereitung Praxissemester) muss unmittelbar vor dem Semester mit dem Aufbaumodul 1 (Praxissemester) absolviert werden. BM 1 und AM 1 werden nur anteilig durch den Studienbereich mitbetreut, sind aber hier zur besseren Übersicht mit aufgenommen worden.

\*\* Die LP-Gesamtzahl bezieht sich auf den Abschluss des Studienbereichs Katholische Religionslehre GyGe BK ohne Masterarbeit, aber inklusive des Vorbereitungsmoduls Praxissemester und des Praxissemesters (60 LP). Hinzu kommen 15 LP, wenn die Masterarbeit in Katholischer Religionslehre geschrieben wird.

\*\*\* Die Masterarbeit wird nach Wahl der Studierenden in einem der studierten Unterrichtsfächer oder Förderschwerpunkte oder in Bildungswissenschaften oder in Deutsch für Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte angefertigt.

LEHRAMT FÜR SONDERPÄDAGOGISCHE FÖRDERUNG

3.2 Fach- und Prüfungsberatung/Beratung zu den Praxisphasen

Obligatorisch ist die Teilnahme an einer fachspezifischen Studienberatung am Beginn des ersten Fachsemesters zur Organisation des Masterstudiums und der Modulprüfungen. Die Teilnahme wird bescheinigt. Die Inanspruchnahme von weiteren individuellen Studienberatungen wird dringend empfohlen. Alle hauptamtlichen Dozentinnen und Dozenten stehen dafür zur Verfügung.

Die Beratung zu den Praxisphasen sowie zu prüfungsrechtlichen Fragen bei der Masterarbeit erfolgt im Zentrum für LehrerInnenbildung (ZfL) an der Universität zu Köln (<http://zfl.uni-koeln.de>).

3.3 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Weitere wichtige Links finden sich auf der Homepage des Instituts ([www.kaththeol.uni-koeln.de](http://www.kaththeol.uni-koeln.de)), insbesondere auch die Adresse der Fachschaft Katholische Theologie, dazu auf der Homepage der Philosophischen Fakultät (<http://www.phil-fak.uni-koeln.de>) und derjenigen der Universität zu Köln ([www.uni-koeln.de](http://www.uni-koeln.de)).